



## In eigener Sache

### Fehlmeldung zu Gründonnerstag

In der letzten Amtsblattausgabe stand fälschlicherweise, dass das Rathaus am Gründonnerstag geschlossen sei. Zum Zeitpunkt der Produktion und Drucklegung der Ausgabe am vergangenen Dienstag mussten wir in Folge der Mitteilung des Landes, wonach eine „Feiertagsregelung“ von Gründonnerstag bis Ostermontag greifen sollte, davon ausgehen, dass dies auch für Behörden gilt, weswegen wir die Information zur Rathausschließung kurzfristig in die Ausgabe genommen haben.

Nach der Rücknahme der Osterruhe am Tag darauf war diese Feiertagsregelung hinfällig, dementsprechend fand der Dienstbetrieb im Rathaus am 1. April wie üblich statt. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen.

Leider ist das nicht das erste Mal, dass im Amtsblatt gedruckte Informationen zur Corona-Pandemie nach wenigen Tagen überholt waren. Das ist bei einer wöchentlich erscheinenden Publikation und angesichts der Geschwindigkeit, mit der sich die Sachlage zum Teil ändert, nicht immer zu vermeiden. Bitte schauen Sie daher auch immer auf die Internets Seiten des Landes, der Stadtverwaltung und der Kreisverwaltung. Vielen Dank! |ps

### Städtische Immobilien

Die Stadt Kaiserslautern vermarktet Grundstücke und Immobilien. Nähere Informationen: [www.kaiserslautern.de/immobilien](http://www.kaiserslautern.de/immobilien). Dort ist auch ein Bewerbungsbogen zum Download hinterlegt. |ps

## Stadtteilpflege setzt auf Graffiti-Koordinator

### Flächenscout und Bindeglied zu Künstlern

Ab dem 1. April setzt die Stadtteilpflege Kaiserslautern (SK) einen ehrenamtlichen Graffiti-Koordinator ein. Er soll als Bindeglied zwischen Geschädigten, Eigentümerinnen und Eigentümern potenzieller Kunstflächen sowie den Urban-Art-Künstlerinnen und -Künstlern fungieren. „Ziel ist, in Kaiserslautern legalen Raum für Kunst zu schaffen und diesen den Künstlerinnen und Künstlern zu vermitteln. Wir erhoffen uns dadurch ein attraktives, individuelles und interessantes Stadtteil mit Kunstgenuss für alle und weniger illegales Graffiti“, erklärt Bürgermeisterin Beate Kimmel. Neben der Funktion als Mittler soll der Graffiti-Koordinator auch die Kunstwerke in der Stadt, deren Standorte, Bildbeschreibungen, Informationen zu Künstlerinnen und Künstlern sowie deren Kunststil katalogisieren, um diese in einem zweiten Schritt in einem Stadtplan online zur Verfügung zu stellen.

Personell ist die Stelle für ein Jahr mit Tom Klinck besetzt, der sich beruflich zwanzig Jahre lang mit der Ermittlung von Straftaten im Bereich Graffiti beschäftigte. Seit drei Jahren im Ruhestand, möchte er gerne die Stadtteilpflege in ihrem Vorhaben unterstützen. „Ich stehe gerne mit meinen Erfahrungen zur Verfügung und ich freue mich darauf, die Seiten zu wechseln, denn während meiner Berufzeit habe ich Graffiti als Kunst kennen und respektieren gelernt“, so der neue Graffiti-Koordinator.

Die stellvertretende SK-Werkleiterin Andrea Buchloh-Adler ergänzt: „Beim Graffiti-Koordinator sollen alle Fäden zusammenlaufen. Der neue Mitarbeiter ist Ansprechpartner für Graffiti-Geschädigte und Anbieter für Graffiti-Entfernung, da diese mittlerweile im Dienstleistungsangebot der Stadtteilpflege verankert ist, Kontaktperson für Graffiti-Künstlerinnen und -Künstler sowie für Interessenten, die Flächen für Urban Art zur Verfügung stellen wollen.“ |ps

#### Weitere Informationen:

Erreichbar ist der neue Graffiti-Koordinator montags von 9 bis 13 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr unter der Mobilnummer 0173 7110381 oder per E-Mail unter [t.klinck@stadtteilpflege-kl.de](mailto:t.klinck@stadtteilpflege-kl.de).



Tom Klinck vor dem Urban-Art-Entsorgungsfahrzeug der Stadtteilpflege

## Neuer Referatsleiter stellt sich vor

### Ludwig Steiner ist der neue Chef des Referats Jugend und Sport



Ludwig Steiner bei seiner Ernennung im Dienstzimmer des Oberbürgermeisters

bedürfe es der konstruktiven Zusammenarbeit mit dem Jugendhilfeausschuss. „Ebenso möchte ich die gute und partnerschaftliche Arbeit mit den freien Trägern weiterführen“, so Steiner. „Darüber hinaus ist die Unterstützung und Beratung des Jugendparlaments ein wichtiges Anliegen für meine künftigen Tätigkeiten.“

Im zweiten Aufgabenbereich des Referats, dem Sport, möchte sich Steiner dafür einsetzen, dass die Vielfalt des sportlichen Angebots und die finanzielle Förderung der Vereine in Kaiserslautern weiterhin bestehen bleibt. Stichwort sportliches Angebot: Als Referatsleiter ist Steiner ab sofort auch Chef der beiden Freibäder und der Eisbahn „KL on Ice“. Einrichtungen, die, so sein Ziel, unbedingt erhalten werden müssen. „Die Freibäder sowie die Eisbahn sehe ich als wichtige Einrichtungen für die Gesundheitsvorsorge und die Freizeitgestaltung der Menschen in Kaiserslautern.“

#### Zur Person

Ludwig Steiner ist verheiratet und Vater von vier Kindern. Im Grübtälichen aufgewachsen, wohnt er seit einigen Jahren im Landkreis Kaiserslautern. Der Dipl.-Verwaltungswirt (FH) und studierte Betriebswirt (VWA) ist seit 1978 bei der Stadtverwaltung Kaiserslautern tätig, zunächst beim Bauverwaltungsamt, anschließend ab 1991 im Referat Organisationsmanagement als Organisator tätig. In den letzten Jahren (seit 2008) hatte er die Funktion des stellvertretenden Referatsleiters inne und war gleichzeitig Leiter der Abteilung Organisation. Daneben unterstützt Steiner seit Juni 2018 als Prokurist die KL.digital GmbH. |ps

des Kita-Zukunftsgesetzes zum 1. Juli oder der Reform des SGB VIII zum Kinder- und Jugendstärkungsgesetz weitere bedeutende Aufgaben.“ Auch

schwebt nach wie vor die Pandemie über allem, was viele Herausforderungen mit sich bringt, gerade im Kitabereich. Um all dies stemmen zu können,

### Vollsperrung der Bremer Straße

Wegen umfangreicher Sanierungsarbeiten wird die Bremerstraße ab der Kantstraße bis zum Bremerhof ab Dienstag, 6. April, bis voraussichtlich Mittwoch, 14. April, voll gesperrt. Für den Zeitraum der Vollsperrung gestattet der Forst den Anwohnern des Bremerhofs das Ab- und Zufahren durch den Wald. Dabei handelt es sich nicht um eine öffentliche Umleitung. Unberechtigtes Befahren der Waldwege wird durch den Forst als Ordnungswidrigkeit geahndet. |ps

### Online-Registrierung für positive Schnelltests

Ab sofort können Getestete ihr positives Testergebnis aus einem Corona-Schnelltest über ein Onlineportal an das Gesundheitsamt mitteilen. Auf diesem Weg können sowohl die positiven Ergebnisse von Testungen aus Corona-Schnell-Test-Stellen, aber auch von frei verkäuflichen Selbsttests zur Eigenanwendung sofort dem Gesundheitsamt mitgeteilt werden. Die Registrierung wird vom Gesundheitsamt mit einer Mail, die weitere Informationen enthält, bestätigt. Die Betroffenen werden dann vom Gesundheitsamt über die weitere Vorgehensweise informiert und betreut.

Die Online-Registrierung beschleunigt die notwendigen Abläufe, damit kann der positive Schnelltest zeitnah durch einen PCR-Labortest überprüft werden. Die Auswertung des PCR-Tests wird priorisiert bearbeitet, um den Betroffenen schnell Gewissheit zu geben.

Das Onlineportal ist auf der Startseite der Homepage des Landkreises [www.kaiserslautern-kreis.de](http://www.kaiserslautern-kreis.de) zu finden. |ps

### Abfallentsorgung in der Osterwoche

Wie in jedem Jahr kommt es durch die Osterfeiertage zu einer Verschiebung der Entsorgungstermine. Dies betrifft von der Stadtteilpflege Kaiserslautern (SK) abgeholt Restabfall, Bioabfall und Altpapier sowie die von der Firma Jakob Becker GmbH eingesammelten Gelben Säcke und gilt für alle Abfallgefäße bis 1.100 Liter.

Alle feiertagsbedingten Terminverschiebungen sind in der Broschüre „Abfallkalender der Stadt Kaiserslautern 2021“ bereits hervorgehoben und unter [www.stadtteilpflege-kl.de](http://www.stadtteilpflege-kl.de) veröffentlicht. Auf der Website kann ein Jahresplan mit den jeweils individuellen Entsorgungsterminen ausgedruckt werden. Auch in der App werden alle relevanten Abfuhrtermine angezeigt. |ps

### Stadtverwaltung online

Über das Serviceportal auf der Homepage der Stadt Kaiserslautern stehen viele Dienstleistungen der Stadtverwaltung und auch des Bürgercenters online zur Verfügung. So können etwa Meldebescheinigungen, Führungszeugnisse oder Bewohnerparkausweise direkt online beantragt werden. [> Serviceportal](http://www.kaiserslautern.de). |ps

### IMPRESSUM AMTSBLATT

Herausgeber: Stadt Kaiserslautern  
Redaktion Pressestelle: Matthias Thomas (V.i.S.d.P.), Charlotte Lisador, Sandra Zehle, Sandra Janik-Sawetzki, Nadine Robarge, Tel. 0631 365-2206, E-Mail: [amsblatt@kaiserslautern.de](mailto:amsblatt@kaiserslautern.de)  
Die Beiträge der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates stehen rechtmäßig in deren eigenen Verantwortung.  
Verlag: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG  
Redaktion Amtsblatt Kaiserslautern: Stephan Walter, Tel. 0631 373-260, E-Mail: [amsblatt@kaiserslautern.de](mailto:amsblatt@kaiserslautern.de)  
Druck: Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen  
Verteilung: PIG Ludwigshafen, E-Mail: [zustellernutzung@pig-ludwigshafen.de](mailto:zustellernutzung@pig-ludwigshafen.de) oder Tel. 0631 373-260, Das AMTSBLATT KAIERSLAUTERN erscheint wöchentlich mittwochs/donnerstag außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT KAIERSLAUTERN wird kostengünstig an alle erreichbaren Haushalte in Kaiserslautern verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unerreichbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus sowie im Bürgercenter abgeholten werden.

## Brunnensaison am Bahnhof eröffnet

### Symbolischer Startschuss für die 42 städtischen Brunnenanlagen



Die diesjährige Brunnensaison wurde am Brunnen auf dem Guimaraesplatz eingeleitet

FOTO: PS

Beigeordneter Peter Kiefer hat am Montagmorgen die diesjährige Brunnensaison eingeleitet. Traditionell wird immer an einem anderen der insgesamt 42 von der Stadt betriebenen Brunnen in der Woche vor Ostern der offizielle Startschuss für die Wasseraufzuführung gegeben. In diesem Jahr fand die kleine Feierlichkeit am Brunnen vor dem Bahnhof, das heißt auf dem Guimaraesplatz, statt.

„Brunnen bieten Entspannungsräume mitten in der Stadt und bieten ein deutliches Plus an Aufenthaltsqualität“, erklärte der Beigeordnete. „Nach arbeitsreichen Wochen freuen wir uns daher sehr, heute unsere schönen Brunnenanlagen wieder in Betrieb nehmen zu können“, so Kiefer. Die Brunnen werden nun nach und nach wieder angeschaltet. Mit Beginn der milderden Tempera-

turen kümmert sich das städtische Referat Gebäudewirtschaft gemeinsam mit vielen beauftragten Firmen um die Wartung, Reinigung und Instandsetzung der verschiedenen Brunnenanlagen. Dazu gehört neben kleineren Reparaturen etwa auch der Einbau neuer Pumpen, Rohrleitungen, Wasserzählern, Zeitschaltuhren oder Filteranlagen. Insgesamt rund 7000 Euro ließ sich die Stadt die vorbereitenden Arbeiten bis dato kosten.

Der größte Anteil davon entfiel auf den Brunnen auf dem Guimaraesplatz, weswegen er auch für die Eröffnung ausgewählt wurde. Für rund 1700 Euro wurde hier die Beleuchtung erneuert sowie die komplett Steuerung des Wasserspiels wieder instandgesetzt. 1500 Euro entfielen auf den Löwenbrunnen auf dem Hauptfriedhof, nördlich des markanten Löwenbrunnens. |ps

Brunnen Nummer 42 wurde der neu in Betrieb genommene und nach einem Namenswettbewerb Friedensbrunnen getauft. Kleine Brunnen auf dem Hauptfriedhof, nördlich des markanten Löwenbrunnens. |ps



## AMTLICHER TEIL

### ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

#### Bekanntmachung

Am Dienstag, 06.04.2021, 16:00 Uhr findet im großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern eine Sitzung des Hospitalausschusses statt.

#### Tagesordnung:

##### Öffentlicher Teil

- Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- Beschlussfassung über den Haushaltplan 2021 der Stiftung Städtisches Bürgerhospital
- Beschlussfassung über die Geschäftsordnung der Stiftung Bürgerhospital
- Gewährung von Zuschüssen aus Ausschüttungsmitteln der Stiftung
- Mitteilungen
- Anfragen

##### Nichtöffentlicher Teil

- Öffentlichkeitsarbeit, Vergabe des Projektauftrags an eine Werbeagentur
- Beschilderungen im Bereich Leipziger Straße / Merseburger Straße
- Mitteilungen
- Anfragen

gez. Dr. Klaus Weichel  
Vorstand

**Hinweis:**  
Aus Gründen des Gesundheitsschutzes stehen nur begrenzte Kapazitäten für die Öffentlichkeit zur Verfügung.

#### Ortsbezirk Erlenbach

#### Bekanntmachung

Am Donnerstag, 08.04.2021, 19:00 Uhr findet in der MZH Theo-Barth-Halle, Am Matzenberg 7b, Kaiserslautern eine Sitzung des Ortsbeirates Erlenbach statt.

#### Tagesordnung:

- Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- Stadtteil Erlenbach, Bebauungsplanelntwurf „Westlich der Erlenbacher Straße (Erweiterung Wohngebiet Husarenäcker)“, Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebiets (Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise -Grundsatzbeschluss-)
- Stadtteil Erlenbach, Bebauungsplanelntwurf „Nordwestlich der Weiherstraße“, Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebiets (Beschlussfassung über die Aufstellung eines Bebauungsplans - Grundsatzbeschluss)
- Überdachung des Eingangs in das Ortsverwaltungsgebäude zur Arztpraxis (Antrag der SPD-Fraktion)
- Internetanbindung (Antrag der SPD-Fraktion)
- Unterstützungsleistungen für den Ortsbeirat (Antrag der SPD-Fraktion)
- Sachstandsbericht Haushaltssätze 2021/2022 (Antrag der SPD-Fraktion)

#### Faktion im Stadtrat **AFD**

Der Beschluss ist bereits mehr als vier Jahre alt. Im Dezember 2016 beschloss der Rat auf fragwürdige Empfehlung der Stadtplaner hin den Abriss des DRK-Gebäudes in der Augustastraße und somit die Zerstörung eines wichtigen baukulturellen Erbes der Stadt. Die städtebauliche Wirkung des Adolph-Kolping-Platzes wurde quasi ignoriert, obwohl dieser als Ensemble unter Denkmalschutz steht und das DRK-Gebäude - wenn

#### Aus Fehlern lernen!

auch nur in der zweiten Reihe - dazugehörig wirkt. Der Bebauungsplan erlangte Rechtskraft, Baugenehmigungen wurden erteilt und Investoren steckten viel Planungsgeld in die Nachnutzung als Wohnbereich. Nun entdeckte die Linke das Thema für sich und hebt es auf die Tagesordnung - ausgerechnet die, die ständig den Wohnungsmangel in der Stadt beklagt. Plötzlich stellen die Linken ihr soziales Gewissen und ihr Programm hinter einen nicht vorhandenen Denkmal- und Erhaltungsschutz eines alten Gebäudes, ohne Rücksicht auf längst wirksame Beschlüsse und die finanziellen Folgen, die eine

viel zu späte Verhinderung des Abrisses nach sich ziehen würde. Allein aus den Schadenersatzansprüchen, denen die Stadt nachkommen müsste, könnten etliche soziale Wohnungen gebaut und finanziert werden. Politische Linientreue sieht anders aus. An die Adresse der Bauverwaltung geht das Signal, dass man keine Pferde von hinten aufzäumen soll. Hätte sie 2016 den Denkmalschutz unter Beteiligung aller Fachleute prüfen lassen und damals dem Haus eine Unantastbarkeit beschließen lassen, wäre die Abrissbirne nie in die Nähe der Baukultur gekommen. Das war alles nur ganz schlecht vorbereitet.

Dies war aus Sicht der CDU zur Sicherstellung der Nachmittagsbetreuung der Grundschüler eine zwingend notwendige Entscheidung. Daraus profitieren nicht nur die Eltern von Kindern der Kita Tausendfüßer im Uniwohngelände und der protestantischen Kita in Dansenberg, sondern alle Eltern die berufsbedingt auf Hortplätze angewiesen sind. Hintergrund ist, dass die Stadt Hortplätze abbauen will, um mehr Plätze für Kinder unter zwei und drei Jahren schaffen zu können. „Leider werden hier Hortplätze gegen Kita-Plätze und damit auch die Eltern gegeneinander ausgespielt“, so Manfred Schulz, stellvertretender Fraktionsvorsitzender der CDU.

„Dabei fordert die CDU-Fraktion seit Jahren den Ausbau der Kitaplätze zu intensivieren. Schon im Oktober 2018 beantragten wir bis zum Jahr 2020 mindestens 300 weitere Kitaplätze zu schaffen, was auch die kirchlichen Träger als Mehrbedarf ansahen. Leider ist Oberbürgermeister Weichel dem nicht nachgekommen. „Für dieses Versäumnis sollen jetzt Eltern die Zeche zahlen, die auf die Hortplätze mit der dazugehörigen Hausaufgaben- und Ferienbetreuung angewiesen sind. Das ist völlig inakzeptabel und hat mit einer familienfreundlichen Politik nichts zu tun“, so Schulz abschließend.

## NICHTAMTLICHER TEIL

### FRAKTIONSBEITRÄGE

#### Abriss des Hussong-Baus

#### Hortplätze

#### CDU-Fraktion kritisiert Familienpolitik des Oberbürgermeisters

#### Faktion im Stadtrat **CDU**

Die von der Stadt beabsichtigte Streichung von Hortplätzen wurde vom Stadtrat gekippt. In der letzten Stadtratssitzung wurde ein entsprechender Antrag der CDU-Fraktion mit großer Mehrheit angenommen. Wenn der Beschluss von der Stadtverwaltung umgesetzt wird, bleibt das bisherige Angebot der Stadt an Hortplätzen weiterhin bestehen.

Dies war aus Sicht der CDU zur Sicherstellung der Nachmittagsbetreuung

## Mit Postkarten für Urlaub in Kaiserslautern werben

„Pfalz Du mal...“ geht in Runde 2



Auch der Humbergturm ist neues Bildmotiv

FOTO: PS

Unter dem Slogan „Pfalz Du mal“ hat die Tourist Information der Stadt vor rund drei Wochen eine neue, vom Land geförderte Marketingkampagne lanciert, um den Tourismus in der Barbarossa-Stadt wieder anzukurbeln. Nun kommen acht verschiedene Postkarten als Baustein dazu, die, ebenfalls unter dem Motto „Pfalz du mal...“ zu verschiedenen Erlebnissen in und um Kaiserslautern einladen. Dabei stehen Wandern im Pfälzerwald, der Mountainbikepark, die umliegenden Golfplätze und Ausflugsziele wie die Hohenecker Burg, der Humbergturm und die Mehlinger Heide im Fokus. Auch der Japanische Garten und die Gartenschau wurden als Bildmotive verwendet.

„Bürgerinnen und Bürger sollen mit der Aktion begeistert werden, alsbotschafter für Kaiserslautern zu werben. Sie sollen die Postkarten an ihre Freunde, Verwandten sowie ehemali-

ge Lautrer schicken und für einen Urlaub in Kaiserslautern motivieren“, erklärt Oberbürgermeister Klaus Weichel. „Was Freizeittourismus anbelangt, hat Kaiserslautern sehr viel zu bieten. Diese Botschaft möchten wir gerne mit unseren Postkarten in die Welt schicken und freuen uns, wenn die Kaiserslauterer Bürgerinnen und Bürger uns dabei unterstützen.“ Auch Übernachtungsbetriebe können die Karten nutzen, um bei ihren Stammgästen für einen erneuten Besuch nach dem Lockdown zu werben.

Ermöglicht wurde all dies vom Land Rheinland-Pfalz, das für die großen Städte finanzielle Mittel für den touristischen „ReStart“ bereitgestellt hat. Die Postkarten können kostenlos in der Tourist Information abgeholt werden. Die Tourist Information ist dienstags bis freitags von 9 bis 17 Uhr und samstags von 10 bis 14 Uhr geöffnet. |ps

## „Jugend musiziert“ wird digital

49 Teilnehmende aus Stadt und Landkreis

Insgesamt 321 begabte junge Musikerinnen und Musiker nahmen am diesjährigen Wettbewerb „Jugend musiziert“ Rheinland-Pfalz teil, der wegen der Corona-Pandemie rein digital ausgerichtet wurde. 96 Preisträgerinnen und Preisträger werden das Land Rheinland-Pfalz zu Pfingsten beim Bundeswettbewerb in Bremen und Bremerhaven vertreten, der teilweise in Präsenz und teilweise digital ausgerichtet wird. Auch aus der Stadt und dem Landkreis Kaiserslautern nahmen 49 Kinder und Jugendliche am Wettbewerb teil, sechs von ihnen erhielten eine Weiterleitung zum Bundeswettbewerb. Insgesamt erzielten sie solo oder in Gruppen sieben Mal den ersten, 25 Mal den zweiten und 17 Mal den dritten Preis.

„Ich freue mich über diese glänzenden Leistungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer“, so die Bürgermeisterin und Kulturdezernentin der Stadt Kaiserslautern, Beate Kimmel, die allen herzlich zu ihrem Erfolg gratuliert. Sie verweist auf die besonderen Herausforderungen, denen sich die jungen Talente unter Coronabedingungen zu stellen hatten. Erstmals in der langen Wettbewerbsgeschichte von „Jugend musiziert“ mussten die musikalischen Beiträge zur Begutachtung durch die circa 90 Jurorinnen und Juroren als Video eingereicht werden. Die Regionalwettbewerbe 2021 waren abgesagt worden, weil über mehrere Wochen kein Üben mit Spielpartnerinnen und -partnern möglich gewesen war und die Coronalage eine Durchführung Ende Januar auch nicht zugelassen hatte. Es sei bemerkenswert, dass dennoch die Begeisterung und Motivation der jungen Musikerinnen und Musiker zum Üben und Musizieren nicht nachgelassen haben, meinte die Kulturdezernentin, die den Teilnehmenden am Bundeswettbewerb viel Erfolg wünscht.

Nach einer coronabedingten Absage im letzten Jahr wurde „Jugend musiziert“ in Rheinland-Pfalz nun zum 57. Mal durchgeführt. Dabei wurden alle ursprünglich für die Regionalwettbewerbe gemeldeten Teilnehmenden der Altersgruppen III bis VII direkt zum digitalen Wettbewerb im März eingeladen. Für die kleinen Altersgruppen I

und II, für die laut Ausschreibung keine Weiterleitung zum Bundeswettbewerb vorgesehen ist, soll ein Ersatzwettbewerb im Sommer stattfinden. Für größere Ensembles und die neue Kategorie „Jumu open“ ist der Wettbewerb am 19. und 20. Juni in Mainz in der Hochschule für Musik geplant, der Bundeswettbewerb für diese Kategorie wird im Herbst ausgerichtet.

Die Preisträger aus der Stadt Kaiserslautern sind Norah von Flotow (1. Platz, Kategorie Blockflöte solo), Matteo Jakob Dempfle, Anna Kochkine, Maria Kochkine, Matilda Fleygnac (alle 2. Platz, Duo Kunstlied: Singstimme und Klavier), Aiden Seagren und Dylan Seagren (2. Preis Klavier vierhändig sowie 3. Platz Duo: Klavier und Streichinstrument), Martin Ettrich und Yi Tianjian (1. Platz mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb, Duo Klavier und Streichinstrument), Alexander Ray Price (2. Preis Klavier vierhändig sowie 3. Preis, Duo Klavier und Streichinstrument), Maël Konstanzer (1. Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb, Gitarre solo), Johanna Bickensdörfer (2. Preis, Horn solo), Olivia Seelbinder und Noah Seelbinder (3. Preis) sowie Ilja Khaylo und Anthony Tran (2. Preis, Klavier vierhändig). Alle Preisträgerinnen und Preisträger können auch auf der Homepage des Landeswettbewerbs unter [www.jumu-rheinland-pfalz.de](http://www.jumu-rheinland-pfalz.de) eingesehen werden.

Seit seiner Gründung im Jahr 1964 fördert der Wettbewerb „Jugend musiziert“ junge musikalische Talente und zeichnet sie aus. Mittlerweile ist er eine der wichtigsten Säulen des deutschen Musiklebens und Grundstein für zahlreiche Musikkarrieren. Jahr für Jahr motiviert der größte musikalische Jugendwettbewerb Tausende von jungen Musikerinnen und Musikern zu besonderen künstlerischen Leistungen. Er ist eine Bühne für jene, die solistisch oder im Ensemble ihr musikalisches Können zeigen und sich einer fachkundigen Jury präsentieren wollen.

Der viertägige Wettbewerb ist der größte und erfolgreichste Musikwettbewerb seiner Art in Rheinland-Pfalz und in der Bundesrepublik Deutschland. |ps

## Grünabfallsammlung der Stadtbildpflege Kaiserslautern

Container werden ab 10. April im Stadtgebiet und den Stadtteilen aufgestellt

An den Wochenenden vom 10. April bis 2. Mai stellt die Stadtbildpflege Kaiserslautern (SK) wieder Abrollcontainer für Grünabfälle im Stadtgebiet und den Stadtteilen auf. Die jeweiligen Standorte und Standzeiten sind unter [www.stadtbildpflege-kl.de](http://www.stadtbildpflege-kl.de) veröffentlicht sowie über die App der Stadtbildpflege abrufbar. Damit verkehrswidrig geparkte Fahrzeuge das Aufstellen der Container nicht erschweren, appelliert die SK an die Bürgerinnen und Bürger, die geltenen Parkregelungen zu beachten.

Darüber hinaus bittet die SK bei der Entsorgung der Grünabfälle um gegenseitige Rücksichtnahme und Achtsamkeit. So soll der Einwurf in die Container nur einzeln erfolgen. Auch müssen Wartende den notwendigen Hygieneabstand von mindestens 1,5 Metern zueinander einhalten.

Die Sammelcontainer stehen für kompostierbare Gartenabfälle wie beispielsweise Pflegeschritte von Bäumen und Sträuchern, Grasschnitt und Laub bereit. Nicht eingeworfen werden dürfen unter anderem Kunststoffsätze, Blumentöpfe, Draht, Steine, Erde und Sperrmüll. „Wir behalten uns vor, Container, die nicht mit Grünabfällen gefüllt sind, sofort abzuzie-



Die Sammelcontainer stehen für kompostierbare Gartenabfälle bereit

Während des gesamten Jahres können haushaltsübliche Mengen Grünabfall kostenfrei auf den städtischen Wertstoffhöfen in der Daennerstraße 17, Pfaffstraße 3 und Siegellbacher Straße 187 abgegeben werden. Auch der Wertstoffhof der Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern (ZAK) im Kapitel nimmt haushaltsübliche Mengen unentgeltlich entgegen.

Ab diesem Jahr bietet die Stadtbildpflege darüber hinaus für Gartenbesitzer einen neuen Service an. Bequem und einfach holt der städtische Entsorgungsbetrieb gebündelte Äste und Zweige am Grundstück ab. Kleingeschnittenes Material kann in Papiersäcken dazugestellt werden. Für diese Leistung berechnet die Stadtbildpflege eine Gebühr von 15,82 Euro pro Kubikmeter.

Für größere Grünschnittmengen bietet sich ein Container vor der eigenen Haustür an. |ps

### Weitere Informationen:

Informationen und Preise sind bei der Stadtbildpflege unter der Telefonnummer 0631 3651700 sowie der E-Mail-Adresse [kundenservice@stadtbildpflege-kl.de](mailto:kundenservice@stadtbildpflege-kl.de) erhältlich.



## Aufstellung von Grünschnittcontainern in der Stadt Kaiserslautern - Frühjahr 2021

Die Stadtbildpflege Kaiserslautern (SK) stellt im Rahmen ihrer Grünabfallsammlung an folgenden Standorten und Wochenenden Sammelcontainer im Stadtgebiet auf:

Innenstadt	Containerstandort	10./11.04	17./18.04	24./25.04	01./02.05
<b>West/ Kotten</b>	Langenfeldstraße/ Bännerstraße (Wendeplatz) Sedanplatz		x		x
<b>Nord/ Kaiserberg</b>	Alex-Müller-Straße Im Grünen Winkel/ Am Eselsbach Kaiserbergring (Wendeplatz) Max-Planck-Straße Sonnenberg/ Emil-Caeser-Straße	x	x	x	x
<b>Grübentälchen/ Volkspark</b>	Friedenstraße/ Im Grübentälchen (Trafostation) Mennonitenstraße (Alten- und Pflegeheim) Schreberstraße (Lina-Pfaff-Realschule plus)	x	x	x	x
<b>Betzenberg</b>	Leibnizstraße 4 Lessingstraße (Wendeplatz) Cusanusstraße/ St.-Quentin-Ring Spinozastraße 1 Spinozastraße 33	x	x	x	x
<b>Lämmchesberg/ Universitätswohnstadt</b>	Am Harzhübel 60 Hermann-Löns-Straße (Barbarossahalle) Bremerstraße/ Kantstraße (Parkplatz) Carlo-Schmid-Straße/ Kurt-Schumacher-Straße Hahnenbalz	x	x	x	x
<b>Bännjerrück/ Karl-Pfaff-Siedlung</b>	Karl-Pfaff-Siedlung (gegenüber Haus Nr. 131) Leipziger Straße/ Merseburger Straße (Buswendeschleife) Leipziger Straße (gegenüber Alten- und Pflegeheim) Paul-Münch-Straße/ Triftstraße	x	x	x	x
<b>Kaiserslautern-West</b>	Bahnheim (Kiosk) Julius-Küchler-Straße (Schillerschule) Keltenweg (Parkplatz Gaststätte "Am Belzappel") Stettiner Straße (Fischerrückschule) Lothringer Dell Zwischenweg	x	x	x	x

Ortsbezirk	Containerstandort	10./11.04	17./18.04	24./25.04	01./02.05
<b>Dansenberg</b>	Franz-Becht-Straße (Parkplatz)	x	x	x	x
<b>Einsiedlerhof</b>	Kaiserstraße (Ortsverwaltung) Schuhmacherwoog (Wendekreis) Weilerbacher Straße (Bahnhof)	x		x	x
<b>Erfenbach</b>	Jahnstraße 160 (Parkplatz TuS Erfenbach)	x	x	x	x
<b>Erlenbach</b>	Im Wiesental (Parkplatz Gaststätte "Jahnstube") Theo Barth Halle (Parkplatz)	x		x	x
<b>Erzhütten/ Wiesenthalerhof</b>	Hahnbrunnerstraße (gegenüber Haus Nr. 63) Kaisermühler Straße (neben Altglascontainer) Talstraße/ Assenmacher Straße Welschgasse (Zufahrt Gelände Stadtentwässerung)	x		x	x
<b>Hohenecken</b>	Burgherrenhalle (Parkplatz) Breitenauer Straße/ Zum Jagdhaus (Espinesteig) Deutschherrenstraße/ Uhlandstraße	x	x	x	x
<b>Mölschbach</b>	Douzystraße (Ortsausgang)	x	x	x	x
<b>Morlaudern</b>	Otterbergerstraße (Dorfplatz)	x	x	x	x
<b>Siegelbach</b>	Zum Tierpark (Parkplatz) Mühlweg/ Friedhof (Parkplatz)	x		x	x

Achtung! Wer Grünabfälle nicht in die Container wirft, sondern daneben ablegt, handelt nicht ordnungsgemäß! Darüber hinaus entstehen hierdurch mehr Kosten, die letztendlich von der Allgemeinheit zu tragen sind.

Bei Fragen: Stadtbildpflege Kaiserslautern - Eigenbetrieb der Stadt Kaiserslautern

Daennerstraße 11 • 67657 Kaiserslautern • Tel.: 0631/365-1700 • E-Mail: [kundenservice@stadtbildpflege-kl.de](mailto:kundenservice@stadtbildpflege-kl.de) • [www.stadtbildpflege-kl.de](http://www.stadtbildpflege-kl.de)